

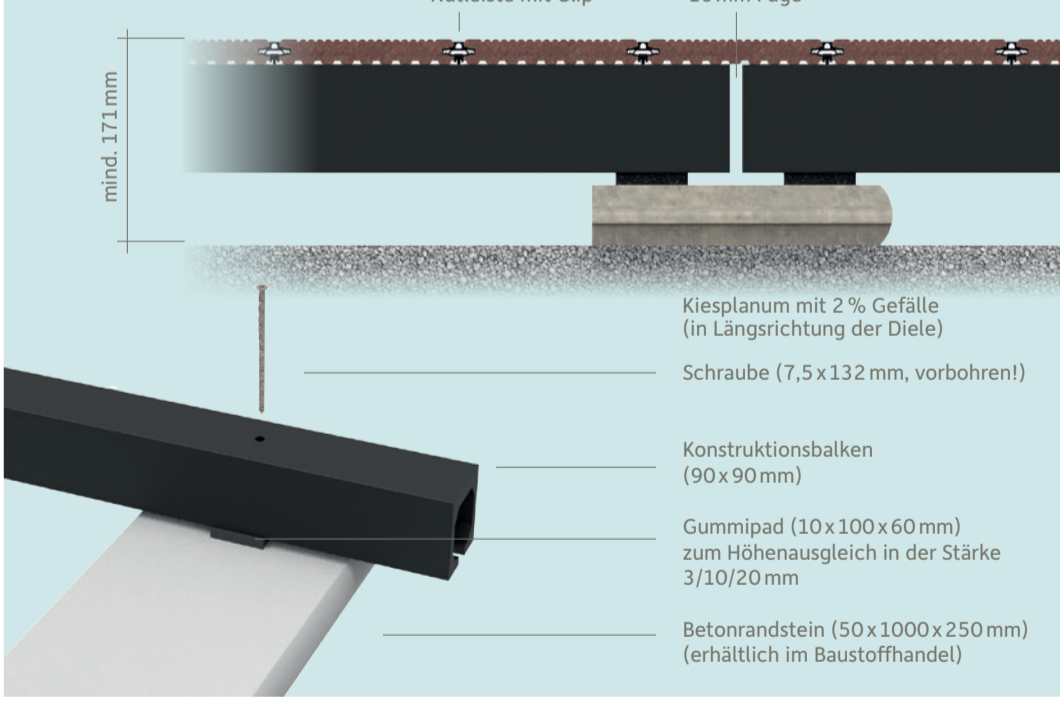
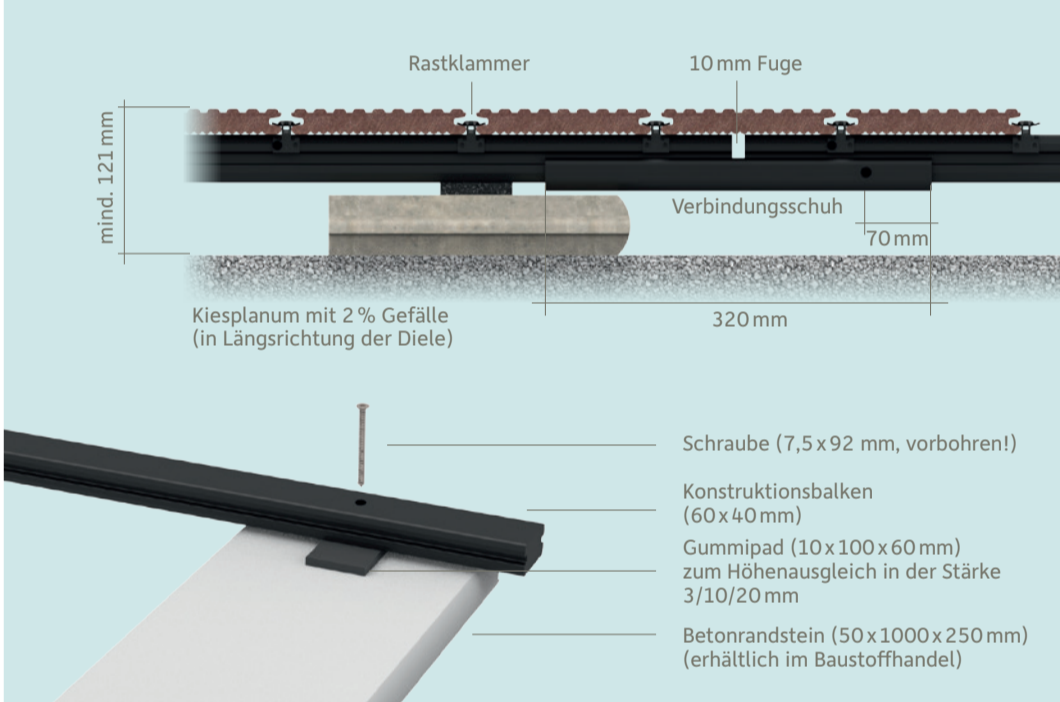
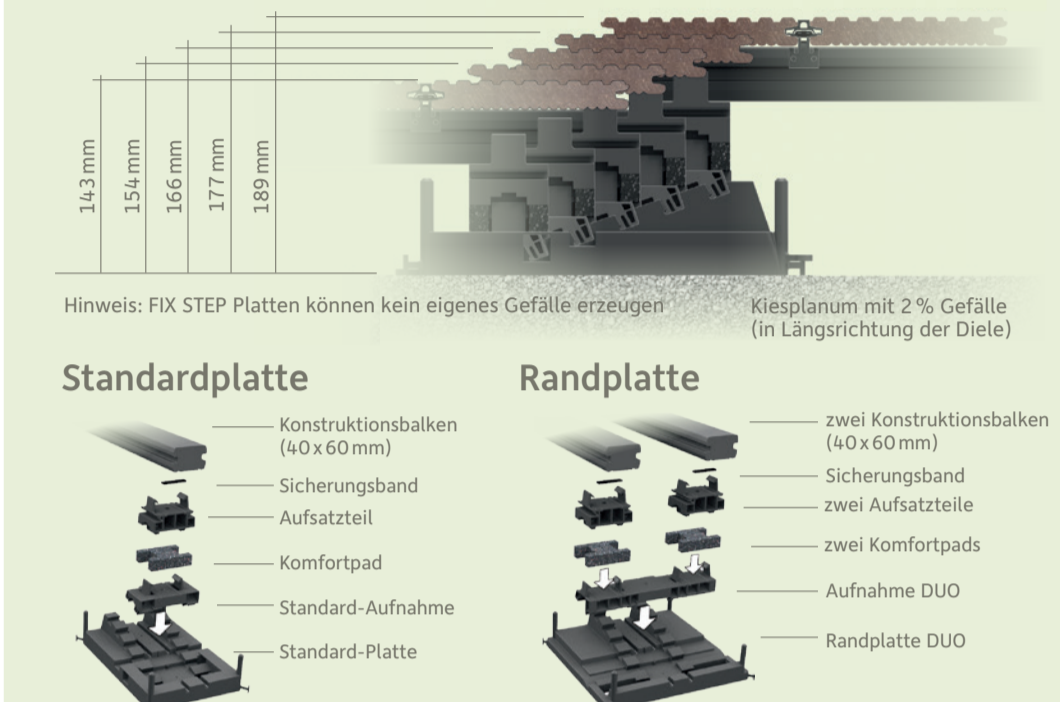
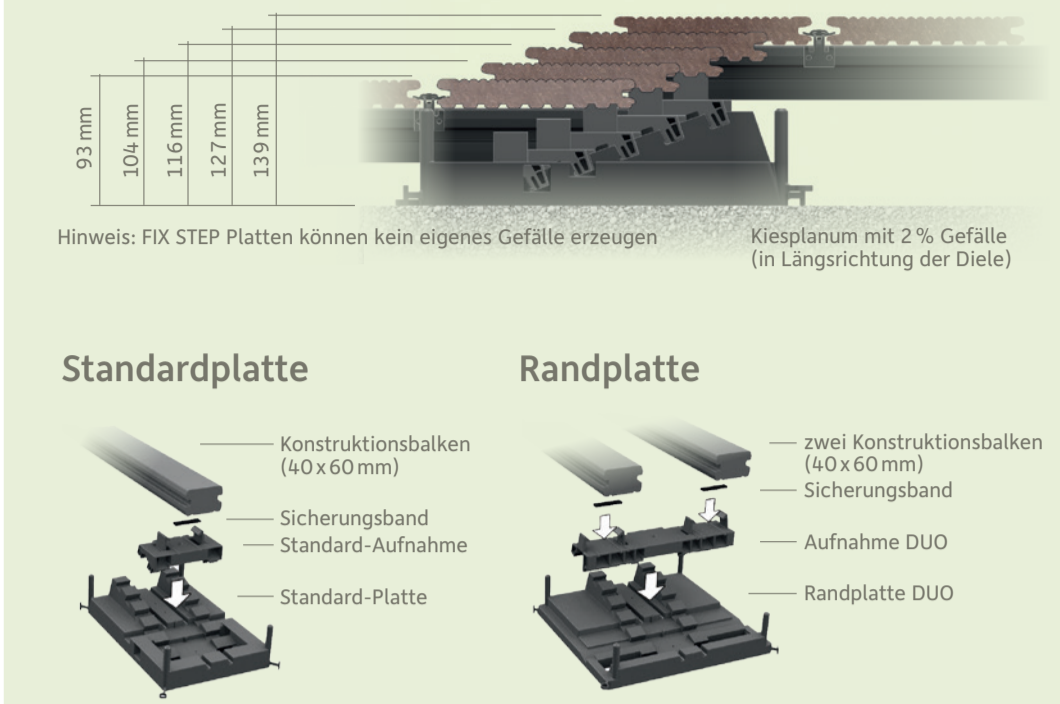
BAUPLAN Terrassensystem

Leben ist draußen, draußen ist megawood®.

megaplaner 3d Planungssoftware
als App virtuell im eigenen Garten
downloadbar für Tablet und Smartphone

Planungsgrundsätze

- ### Allgemeine Hinweise
- Grundlage für alle Verlegevarianten ist der megawood® Bauplan! Keine Gewährleistung bei Abweichungen vom Bauplan oder bei Verwendung von nicht originalen megawood® Artikeln!
 - Nach den Grundsätzen des konstruktiven Holzschutzes die Terrassendielen in Längsrichtung mit einem ausreichenden Gefälle verlegen, damit Wasser stets vom Deck weggeführt wird. Bei Einhaltung verringern Sie Ablagerungen von organischen Substanzen, Wasserflecken und Staunässe.
 - Für Anwendungen, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern, ist ein statisch ausreichend bemessener, tragender und durchsicherer Unterbau als Auflage für megawood® Barfußdielen bzw. Unterkonstruktionen/Konstruktionshölzer erforderlich.
 - Bei Deckaufbauten mit offener Fuge werden mind. 2% Gefälle empfohlen. Bei Aufbauten mit geschlossener Fuge sind zwingend mind. 2% Gefälle notwendig.
 - Ausreichend Unter- und Hinterlüftung gewährleisten, z.B. mit dem megawood® Lüftungsgitter.
 - Mittels ausreichend dimensionierter Entwässerung Wasserrückstau vermeiden!
 - Zwangsfreie Ausdehnung des Terrassendecks gewährleisten (Dielen mind. 20mm Abstand zu festen Bauteilen!)
 - Grundsätzlich alle Löcher so vorbohren, dass der zu fixierende Teil 2 mm größer und das haltende Bohrloch 0,5 mm kleiner als der Schraubendurchmesser sind!
 - Alle Maße sind am Bau zu überprüfen!
 - Bei Sonderkonstruktionen, die von diesem Bauplan bzw. vom Online Planer abweichen, ist eine Abstimmung mit dem Hersteller notwendig und eine entsprechende Freigabe einzuholen, damit ein möglicher Garantieanspruch erhalten bleibt.
- ### Vorarbeiten und Unterkonstruktion
- Erdplanum** umlaufend 500 mm größer als Terrassendeck, mit 4% Gefälle herstellen.
 - Tragfähiges und frostsicheres **Kies- oder Schotterbett** mit 2% Gefälle anlegen und mit Feinsplitt (Unebenheiten ausgleichen) abziehen.
 - Hohlräume zwischen den Konstruktionsbalken, Betonrandsteinen bzw. FIX STEP Füßen nicht verfüllen!
 - Erdkontakt vermeiden! (Ausnahme: Artikel aus dem Konstruktionsholzprogramm)
 - Unterkonstruktionssystem nach Bauplan verlegen!
- ### Dielenmontage
- Farbunterschiede bei den Dielen sind gewollt und unterstreichen die natürliche Holzoptik.
 - Um den Effekt zu unterstützen, Dielen vor dem Verlegen mischen.
 - Verlegerichtung (siehe Pfeil in Dielennut oder Etikett) beachten!
 - Maximal 50 mm Dielenüberstand über der Unterkonstruktion nicht überschreiten!
 - Montage- und produktionsbedingte Maßtoleranzen von Länge, Breite und Stärke bei der Montage berücksichtigen und prüfen!
 - Bei längsseitigem Aufschneiden der Dielen kann es zum Verzug der Dielen kommen.



Artikelübersicht

FIX STEP RANDPLATTE DUO 280x260x71 mm	FIX STEP STANDARDPLATTE 270x180x71 mm	KONSTRUKTIONSBALKEN 40x60 mm L: 360 cm	FIX STEP RISPENBAND L: 10 m (auf Rolle)	SICHERUNGSBAND L: 10 m (selbstklebend)
FIX STEP AUFNAHME RAND DUO 250x60x55 mm	FIX STEP AUFNAHME STANDARD 116x60x55 mm	VERBINDUNGSSCHUH für Konstruktionsbalken 28x76 mm L: 360 cm	BEFESTIGUNGSSCHRAUBE M6 x 16 für Rispenband, mit Mutter und Scheibe	SCHRAUBENSET 4 x 35 mm
FIX STEP AUFSATZTEIL 79x58x83 mm	FIX STEP KOMFORTPAD zur Trittdämpfung	MONTAGESCHUH 78x40x20 mm	NUTBRÜCKE 55x8x10 mm, zum Befestigen der Rastklammer bei einer Konstruktionsbalkenfuge	FIX STEP GUMMIPAD 300x300 mm, Stärke: 3/5/10 mm
RASTKLAMMER und RASTKLAMMER-RAND	BEFESTIGUNGSKLAMMER und RANDKLAMMER inkl. Schrauben (4 x 35 mm), Bit TX 20	CLIP und RANDCLIP inkl. Schrauben (4 x 35 mm), Bit TX 20	BEFESTIGUNGSSCHRAUBE M8 x 80 für Glattkantbrett, mit Mutter und Scheibe	HAUSANSCHLUSSPROFIL 21 mm L: 400 cm silber/bronze/anthrazit
ZAMMER zur Rastklammerbefestigung	ROLLI Aufsatz für Zammer zum Einziehen des Fugenprofils	DISTANZ FIX Abstandhalter für kopf- seitige Stoßfugen (bei Verlegung im Verband)	FUGENPROFIL P5 auf Rolle, für geschlossene Längsfuge bei CLASSIC (Varia)	NUTLEISTE (auf Rolle) 21 mm L: 25/100 m für geschlossene Fuge (CLASSIC, PREMIUM, PREMIUM PLUS)
DISTANZSTÜCK Montagehilfe zur Einstellung der Dielenfugen (ca. 5 mm/ca. 8 mm)				

LIMES ZAUNSYSTEM

Informationen zum LIMES Zaunsystem finden Sie unter:
www.megawood.com/limes

ERGÄNZENDE PRODUKTE

PANEL AUGUSTA (gewellt) 270x35 mm L: 160,2 210 cm	PANEL COLONIA (glatt) 239x6 mm L: 158,4 210 cm	H-PROFILLEISTE FÜR PANEL 38x30 mm L: 156,6 178,6 190 cm	ZAUNFELD-SET EDELSTAHLRIEGE Panel Augusta (gewellt) bis zu 10% Steigung ohne Schrägschnitt der Paneele
PFOSTEN RUND QUADRATISCH ACHECKIG OVAL Ø 90 mm 90x90 mm 90x90 mm 90x60 mm L: 220 270 cm	RIEGEL 40x112 mm 90x60 mm L: 178,6 cm		

KONSTRUKTIONSHOLZ

KONSTRUKTIONSHOLZ
RUND | QUADRATISCH | ACHECKIG | OVAL
Ø 90 mm | 90x90 mm | 90x90 mm | 90x60 mm
L: 360 cm

KONSTRUKTIONSHOLZ
40x112 mm | L: 360 cm
40x145 mm | L: 420 cm

Montagehilfen

Unsere Montagehilfen für den Aufbau mit Rastklammer und Clip finden Sie unter diesem QR-Code oder unter:
www.megawood.com/service/downloads

megalite LICHTSYSTEM

Spots max. 50 mm von einem Konstruktionsbalken entfernt einbauen. Gegebenenfalls einen zusätzlichen Balken verlegen. Hinweis: Die Leuchten enthalten eingebaute LED-Lampen der Energieeffizienzklassen A++ bis A. Die Lampen können in der Leuchte nicht getauscht werden.

LED-SPOT MINI/MAXI Ø 34 mm (Ø 25 W, 10 lm) Ø 60 mm (Ø 5 W, 28 lm) 24 V DC IP67 Edelstahl	LED-LINEAR-LEUCHTE H: 21 mm; B: 62 mm L: 3.600 mm (27 W, 729 lm) 4.800 mm (36 W, 972 lm) 6.000 mm (45 W, 1215 lm) 27 lm/W; 24 V DC IP65 Aluminium/Kunststoff
---	---

Weitere Informationen zum Einbau von megalite LED-Strahlern finden Sie hier:
www.megawood.com/megalite

Online Planer

Dieser Basis-Bauplan erklärt die Standard-Aufbauvarianten für rechteckige Decks mit Verlegung in Längsrichtung. Sonderformen, Gehrungsschnitte, Verbände und diagonale Verlegung werden individuell in unserem megaplaner dargestellt.



IHR FACHHÄNDLER

IMPRESSUM
Herausgeber: NOVO-TECH TRADING GmbH & Co. KG, Siemensstraße 31, 06449 Ascherleben, Germany
Konzeption/Gestaltung/Layout: toolbox-media, Magdeburg
Bildnachweis: Christian Wolf, Ascherleben
Änderungen vorbehalten. Farben und Grafiken können drucktechnisch bedingt abweichen.
Stand: 1. Auflage 2019 Deutsch / 06.09.2018

Terrassenbelag

CLASSIC

Kombidielen, einseitig fein geriffelte, andere Seite genutete, gebürstete Oberfläche, 8 mm Fuge

BARFUSSDIELE 21x145 mm L: 300/360/420/480/540/600 cm	BEFESTIGUNG
GLATTKANTBRETT 17x72 mm L: 360 cm	

FARBEN
NUSSBRAUN
NATURBRAUN
BASALTGRAU
LAVABRAUN
SCHIEFERGRAU

CLASSIC VARIA

einseitig, teilgeriffelte Oberfläche mit Farbverlauf, 5 mm Fuge

BARFUSSDIELE 21x195 mm L: 420/480/600 cm	BEFESTIGUNG
GLATTKANTBRETT 17x72 mm L: 360 cm	

FARBEN
VARIA SCHOKOSCHWARZ
VARIA BRAUN
VARIA GRAU

SIGNUM

einseitig, oszillierend gehobelte, polierte Oberfläche mit Farbverlauf, 5 mm Fuge

BARFUSSDIELE 21x145 mm L: 300/360/420/480/540/600 cm	BEFESTIGUNG
GLATTKANTBRETT 17x72 mm L: 360 cm	

FARBEN
MUSKAT
TONKA

PREMIUM

oszillierend gehobelte Oberseite, gebürstete Unterseite, 8 mm Fuge

BARFUSSDIELE 21x145 mm L: 300/360/420/480/540/600 cm	BEFESTIGUNG
GLATTKANTBRETT 17x72 mm L: 360 cm	

FARBEN
NATURBRAUN
NUSSBRAUN
BASALTGRAU

PREMIUM PLUS

oszillierend gehobelte Oberseite, gebürstete Unterseite, 8 mm Fuge

BARFUSSDIELE 21x145 mm L: 300/360/420/480/540/600 cm	BEFESTIGUNG
GLATTKANTBRETT 17x72 mm L: 360 cm	

FARBEN
LAVABRAUN
SCHIEFERGRAU

DYNAM

einseitig strukturiert, oszillierend gebürstete, polierte Oberfläche, 5 mm Fuge

BARFUSSDIELE 21x242 mm L: 360/420/480/540/600 cm	BEFESTIGUNG
GLATTKANTBRETT 17x72 mm L: 360 cm	

FARBEN
CARDAMOM

UNTERKONSTRUKTION

DIELNMONTAGE

GLATTKANTBREITER

Bauplan mit FIX STEP

1 FIX STEP Aufnahmen mittig mit einem Streifen Sicherungsband bekleben, in die Platten einclicken und platzieren, auf gleiche Höhe einstellen achten, in die Platten der FIX STEP Randplatten DUO am Anfang der Terrasse, FIX STEP Standardplatten parallel dazu verteilen – auf Abstände achten!
2 Bei Terrassenlängen über 3,6 m im Bereich der Stoßfuge der Glattkantbretter FIX STEP Randplatte DUO platzieren.
3 Konstruktionsbalken (40x60mm) mit der glatten Seite nach oben in die FIX STEP Aufnahmen einclicken.
4 Bei Terrassenbreite über 3,6 m Stöße der Konstruktionsbalken immer versetzt zueinander anordnen.
4a Verbindungsschuh auf 320 mm abhängen, Balkenstöße damit verbinden, einseitig festschrauben.
4b Stöße der Glattkantbretter und der Konstruktionsbalken an gleicher Stelle platzieren.
5 Verbindungsschuh für spätere Glattkantbrettmontage im Bereich der Verschraubung 20 mm breit und 10 mm tief aussparen.
6 Konstruktionsbalken exakt ausrichten!
7 Rispband unterhalb der Konstruktionsbalken platzieren und mittels Montageschuh an allen Konstruktionsbalken verschrauben.
8 Konstruktionsbalken einsägen, Rastklammer-Rand in der Nut verrasten.
9 Sicherungsband auf den mittig unter den Dielen liegenden Konstruktionsbalken aufkleben.
9a Erste Dielle in Hausanschlussprofil einfügen (optional), dann in positionierte Randklammern drücken.
9b OFFENE FUGE
 • Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen, mit Zimmer/Zange verrasten und in die Dielennut schieben.
 • Nächste Dielle anlegen, ggf. Distanzstück (für 5/8 mm Fuge) verwenden.
9c GESCHLOSSENE FUGE
 • Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen und mit Zimmer/Zange verrasten, Nutleiste auf fertig montierte Rastklammer setzen und zusammen in die Dielennut schieben.
10 Bei einer Fuge im Konstruktionsbalken ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich sicher befestigen zu können.
11 Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen Zwischenmaß nehmen und die jeweilige Rastklammerreihe an den Konstruktionsbalken verschrauben. Bis zur vorletzten Dielle wiederholen.
12 Konstruktionsbalken mit 10 mm Überstand abhängen und einsägen – Schritt 6 wiederholen.
13 Dielen stirnseitig im Randbereich mit 15 mm Überstand abhängen, Schnittkante anfasen.
14 Glattkantbretter müssen stirnseitig am Terrassenende 12 mm kürzer als Konstruktionsbalken sein – auf Abstände achten!
15a OFFENE FUGE
 • Stirnseitige und längsseitige Montage der Glattkantbretter.
15b GESCHLOSSENE FUGE
 • 80 mm lange Konstruktionsbalkenstücke mit Montageschuh am Anfang und Ende jedes Konstruktionsbalkens montieren.
 • Doppelte Stücke mit zwei Montageschuhen an die Terrassenecken anschrauben, DUO-Platte ggf. einrücken.
 • Stirnseitige und längsseitige Montage der Glattkantbretter.

Besonderheiten

Verlegung auf Gehrung für L-, U-, O- Terrassen

GEHRUNGSPROFIL Aluminium 21 mm L: 8 m
DICHTBAND bis 20 mm quellend L: 8 m (auf Rolle)
CLIP & RANDCLIP inkl. Schrauben (4 x 35 mm), BIT TX 20
SCHRAUBE M6 x 40 zur Befestigung kurzer Dielenstücke
 • Doppelte Unterkonstruktion entlang des 45° Schnittes.
 • Beidseitig in das Gehrungsprofil Dichtungsband einclicken.
 • Dielle nur 10 mm in Gehrungsprofil einschleiben, um Ausdehnung zu gewährleisten.
 • Am Schräg- oder Gehrungsschnitt werden kurze Dielenstücke (die mit weniger als 3 Rastklammern oder Clips an der UK befestigt werden können) von oben mit dem Konstruktionsbalken verschraubt. (Schraube M6 x 40 mm)

Ebenerdiger Aufbau und Lüftungsgitter

LÜFTUNGSGITTER H: 21 mm; B: 105 mm L: 2.000 mm Edelstahl V2A gebürstet
 • Terrassendeck wird vertieft aufgebaut und bildet eine Ebene mit der offener Fuge ausführen, um Unter- und Hinterlüftung zu gewährleisten.
 • Abstand der Konstruktionsbalken von mind. 40 mm zu aufgehenden, festen Bauteilen muss stets eingehalten werden.
 • Das ebenerdige Deck mit offener Fuge ausführen, um Unter- und Hinterlüftung zu gewährleisten.
 • Ebenerdiger Aufbau von Dielen mit 5 mm Fuge nur in Verbindung mit Lüftungsgitter umsetzen.
 • Verwendung des Lüftungsgitters (auch im aufgesetzten Deck oder bei geschlossener Fuge), um die Luftzirkulation unter der Terrasse zu verbessern und eine längere Lebensdauer des gesamten Decks zu erreichen.

Aufbau auf Dachterrassen

• Höhenausgleich und Gewährleistung eines Gefälles von mind. 2% durch Verlegung der FIX STEP Platten in Ausgleichsmörtelbett.
 • Weitere Informationen zum Aufbau von Dachterrassen oder andere Sonderbauelemente finden Sie direkt beim Hersteller und unter: www.megawood.com

UNTERKONSTRUKTION

DIELNMONTAGE

GLATTKANTBREITER

Bauplan mit Betonrandstein

1a OFFENE FUGE
 • Betonrandsteine (100 x 25 x 5 cm) im Achsabstand von 650 mm auf Gefälle-Kiesbett verlegen, stirnseitig zu Konstruktionsbalken 50 mm nach innen versetzen.
1b GESCHLOSSENE FUGE
 • Betonrandsteine (100 x 25 x 5 cm) im Achsabstand von 750 mm auf Gefälle-Kiesbett verlegen, stirnseitig zu Konstruktionsbalken 100 mm nach innen versetzen.
2a OFFENE FUGE
 • Konstruktionsbalken (40x60mm) gleichmäßig quer zu den Betonrandsteinen verteilen (Nut unten), 50 mm Überstand beachten.
2b GESCHLOSSENE FUGE
 • Konstruktionsbalken (90x90mm) gleichmäßig quer zu den Betonrandsteinen verteilen, 100 mm Überstand beachten.
3a Am Anfang und Ende jeweils zwei Balken anordnen, 10 mm Gummipads unter die Konstruktionsbalken legen, evtl. Gefälleunterschiede mit weiteren Gummipads ausgleichen.
3b Bei Terrassenbreite über 360 cm Stöße der Konstruktionsbalken immer versetzt zueinander anordnen (Abstand 10 mm). Bei Terrassenlängen über 360 cm im Bereich der Stoßfuge der Glattkantbretter zusätzliches Konstruktionsbalkenstück befestigen.
3a OFFENE FUGE
 • Verbindungsschuh auf 320 mm abhängen, Balkenstöße damit verbinden, einseitig festschrauben.
 • Die Enden der Konstruktionsbalken im gesamten Randbereich verschrauben. Die zwei äußeren sowie in der Mitte liegenden Konstruktionsbalken mit jedem zweiten Betonrandstein verschrauben. Konstruktionsbalken fluchtend abhängen.
3b Konstruktionsbalken einsägen, Rastklammer-Rand in der Nut verrasten.
3c GESCHLOSSENE FUGE
 • Konstruktionsbalken ausrichten, Unterkonstruktion im Randbereich sowie jeweils beide Anfangs- und Endbalken und mittleren Balken verschrauben. Konstruktionsbalken fluchtend abhängen, 100 mm Überhang.
 • Seitlich an Enden der Konstruktionsbalken 120 mm lange Konstruktionsbalken 60x40 mm hochkant oben bündig links und rechts befestigen.
4 Auf den mittleren Konstruktionsbalken Sicherungsband kleben.
5a OFFENE FUGE
 • Erste Dielle in Hausanschlussprofil einfügen (optional), dann in positionierte Randklammern drücken. Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen, mit Zimmer/Zange verrasten, in die Dielennut schieben.
 • Nächste Dielle anlegen, ggf. Distanzstück (für 5/8 mm Fuge) verwenden.
 • Bei einer Fuge im Konstruktionsbalken ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich sicher befestigen zu können.
 • Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen Zwischenmaß nehmen und die jeweilige Rastklammerreihe an den Konstruktionsbalken verschrauben. Bis zur vorletzten Dielle wiederholen.
5b GESCHLOSSENE FUGE
 • Randclip zur Dielenbefestigung bündig am Ende der Konstruktionsbalken verschrauben.
 • Nach Montage der ersten Dielen Hausanschlussprofil als Abschlussleiste zur Hausfassade auf Dielenende schieben (optional). Mit Clip Dielen fixieren. Schraube so anziehen, dass Clip parallel zur UK steht.
 • Nutleiste locken in Dielennut einsetzen, nächste Dielle ansetzen, an Nutleiste drücken, Dielle mit Clip fixieren.
 • Vorgang wiederholen, bis Terrasse fertig verlegt ist.
6 Dielen im Randbereich zu Konstruktionsbalken abhängen, Schnittkante anfasen. Siehe Abbildung 1 und 2.
7a Glattkantbretter müssen stirnseitig am Terrassenende 12 mm kürzer als Konstruktionsbalken sein – auf Abstände achten!
7b Umlaufend Glattkantbretter an der Unterkonstruktion befestigen, stirnseitig zu Unterkonstruktionsbalken Glattkantbrett anschrauben.
8a Parallel entlang der Konstruktionsbalken alle 500 mm verschrauben, Distanzschrauben zwischen Glattkantbrett und Konstruktionsbalken setzen.
8b Parallel entlang der Konstruktionsbalken alle 500 mm verschrauben, Distanzschrauben zwischen Glattkantbrett und Konstruktionsbalken setzen.

Farbgebung

OBEN: NACH DER VERLEGUNG | MITTE: NACH 1-2 MONATEN | UNTEN: NACH 6-8 MONATEN

CLASSIC							
NATURBRAUN	NUSSBRAUN	BASALTGRAU	LAVABRAUN	SCHIEFERGRAU	VARIA BRAUN	VARIA GRAU	VARIA SCHOKOSCHWARZ
PREMIUM		PREMIUM PLUS		SIGNUM		DYNIM	
NATURBRAUN	NUSSBRAUN	BASALTGRAU	LAVABRAUN	SCHIEFERGRAU	MUSKAT	TONKA	CARDAMOM
NIGELLA							

Pflege und Reinigung

Pflegehinweise

Ein Gefälle von mind. 2% erleichtert Pflege und Reinigung! Bei Nichteinhaltung des Gefälles können Wasserflecken und Staunässe entstehen, organische Substanzen können sich dann ansiedeln, ein höherer Verschmutzungsgrad ist wahrscheinlich. Wir empfehlen, die Terrasse mindestens 2 mal jährlich bei mindestens 15°C zu reinigen und wie folgt vorzugehen:

- Trockenen, losen Schmutz vom Terrassendeck kehren.
- Gesamtes Terrassendeck ausreichend wässern.
- Wasser ca. 15 Minuten einwirken lassen.
- Das Terrassendeck mit Wasser, einer festen Bürste oder einem Schrubber reinigen und gründlich abspülen.

Hartnäckige Verschmutzungen wie Ruß, Kohle und Fett können mit megaclean entfernt werden. Auf das vorgewässerte Deck megaclean in verdünnter Form aufbringen und mittels Bürste einmassieren, megaclean, bis es aufschäumt, einwirken lassen und dann abschrubben und gründlich nachspülen. Optimale Wirkung von megaclean tritt ab 20° C Außentemperatur ein.

Im Übergangsbereich von Überdachungen und Freiflächen können sich durch Niederschlag und umweltbedingte Staubpartikel Wasserflecken bilden. Diese lassen sich in der Regel mit Wasser und einem Schrubber entfernen und stellen keinen Grund zur Beunruhigung dar. Der Effekt der Wasserflecken nimmt im Laufe der Zeit ab, ist aber nicht ganz zu vermeiden.

Weitere Hinweise zur Pflege finden Sie im Terrassenpass im Downloadbereich unserer Website: www.megawood.com/service/downloads

Fasereinschlüsse

Rohestoffbedingt kann es zu geringen Einschlüssen an Naturfasern kommen. Diese können nach Bewitterung durch Wasseraufnahme an die Oberfläche treten. Maximal dürfen davon 0,03 % der Oberfläche betroffen sein. Die Partikelgröße darf 0,5 cm² nicht überschreiten.

Durch Benutzung der Terrasse werden die Partikel im Laufe der Zeit weitgehend verschwinden. Sie können auch mechanisch entfernt werden. Eine Schädigung des Produkts tritt dadurch nicht ein. In Anlehnung an die EPLF werden zur Beurteilung die Partikel herangezogen, die aus stehender Augenhöhe bei senkrechtem Lichteinfall sichtbar sind.